

# US-Offizier: Wir besitzen revolutionäre Hochtechnologie

19. Dezember 2019

<https://www.pravda-tv.com/2019/12/us-offizier-wir-besitzen-revolutionaere-hochtechnologie-video/>



Der pensionierte Generalleutnant der United States Air Force (U.S.A.F.), Steven L. Kwast, hat während seiner Rede im Hillsdale College in Washington, D.C., Hochtechnologie erwähnt, mit denen man Personen innerhalb von nur einer Stunde an jeden beliebigen Ort unseres Planeten befördern können soll.

Lt. Gen. Steven L. Kwast soll aufgrund verschiedener Äußerungen zu weltraumbezogenen Themen, die der Schweigepflicht unterliegen, am 1. September 2019 vorzeitig in den Ruhestand und auf die schwarze Liste gesetzt worden sein.

Er war keine unbedeutende Figur bei der US-Luftwaffe, laut seiner offiziellen U.S.A.F.-Biographie schloss er sein Studium an der United States Air Force Academy mit einem Abschluss in Raumfahrttechnik ab und besitzt außerdem einen Master-Abschluss in Public Policy von der Harvard Kennedy School of Government.

Er war Kommandant der 47. Operationsgruppe auf der Laughlin Air Force Base und des 4. Jagdgeschwaders der Seymour Johnson Air Force Base, zudem absolvierte er über 3.300 Flugstunden in den F-15E, T-6, T-37 und T-38 und über 650 Stunden Gefechtserfahrung.

Kwast hielt nun im vergangenen Monat einen Vortrag mit dem Titel »Die Notwendigkeit einer US-Weltraum-Kampftruppe« ab, in dem er wie schon oft zuvor die Regierung dazu aufrief, eine größere Rolle im Weltraum zu übernehmen und somit die wirtschaftliche Dominanz der USA sowie die »Verbreitung« amerikanischer Werte zu gewährleisten.

Er sieht Russland und China in seinen Weltraumkapazitäten überlegen und ist deshalb der Ansicht, dass man sich ausschließlich einer separaten US-Streitkraft mit einer Weltraummission widmen sollte.

Er sprach auch von der großen Bedeutung neuer, revolutionärer Technologien und verwies auf seine 33-jährige Erfahrung beim Militär und die damit verbundenen Möglichkeiten, Einblick in neuester Technologie gehabt zu haben ([Dokumente und Insider berichten über geheime Programme zur Bergung von außerirdischen Raumschiffen und deren Vertuschung \(Videos\)](#)).

*„Die Technologie liegt bereits heute auf den Werkbänken der Ingenieure, doch die meisten Amerikaner sowie die meisten Mitglieder des Kongresses hatten keine Zeit, sich wirklich intensiv damit zu befassen, was hier vor sich geht. Aber ich hatte den Vorteil, dass ich 33 Jahre lang mit diesen Wissenschaftlern geforscht und Freundschaften geschlossen habe. Diese Technologie ist keine Modifizierung einer bereits vorhandenen Technologie und kann bereits heute gebaut werden, um jeden Menschen in weniger als einer Stunde an jeden Ort der Erde zu befördern“, erklärte er.*

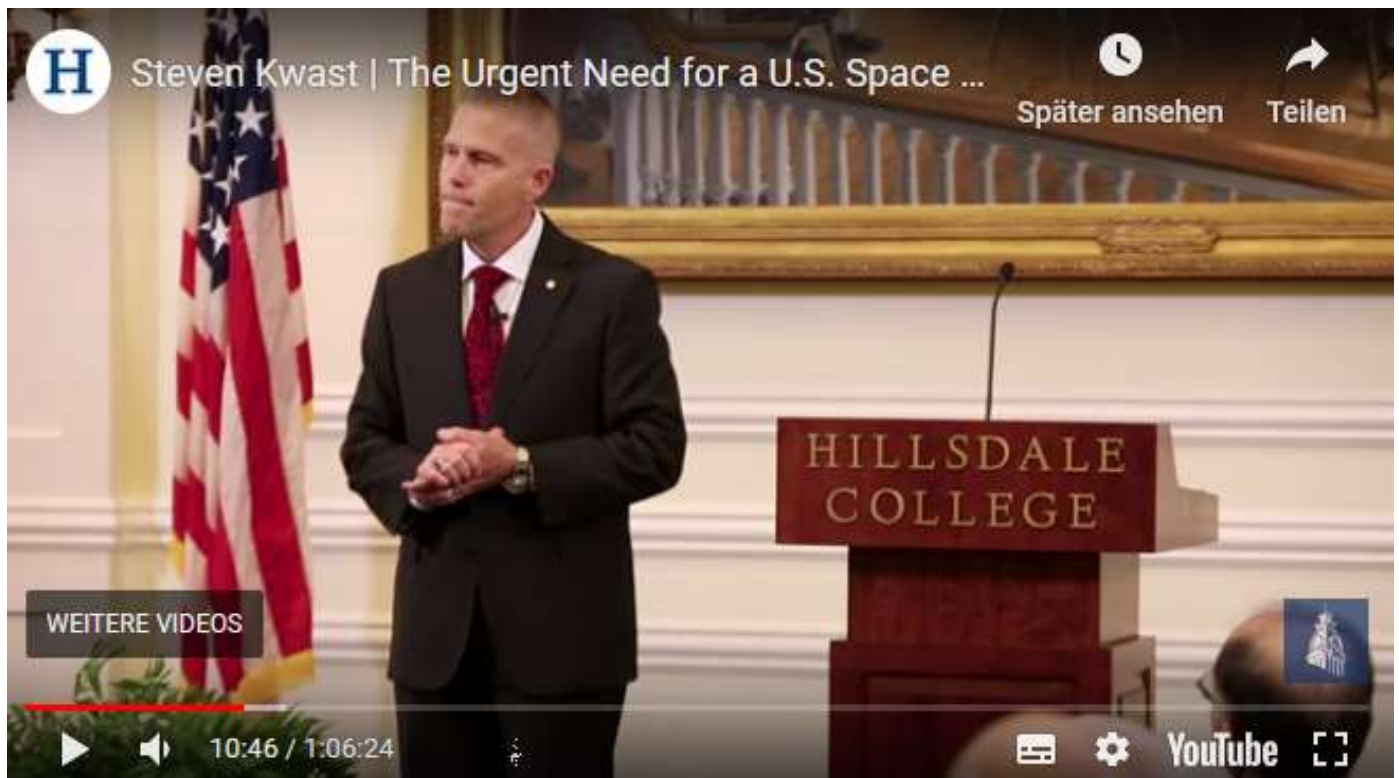
Wenn man die Aussagen von Kwast auswertet, heißt es im Klartext, dass die US-Regierung über geheime Hochtechnologie-Flugobjekte verfügt, mit denen sie ungeheure Geschwindigkeiten erreichen können.

Geht man also davon aus, dass sie tatsächlich Menschen innerhalb von nur einer Stunde an jeden beliebigen Ort unseres Planeten transportieren können, hieße das bei einem Erddurchmesser von rund 13.000 Kilometern, dass dieses Flugobjekt mindestens rund 13.000 km/h schnell sein muss.

Angesichts dessen, dass das offiziell schnellste bemannte Flugzeug – die raketentriebene North American X-15 – »nur« 7.274 km/h (Mach 6,72) erreicht hatte, sind 13.000 km/h schon besonders bemerkenswert.

Da die X-15 ein US-amerikanisches Höhen- und Hochgeschwindigkeits-Forschungsflugzeug aus den 1960er-Jahren war, sollte man eigentlich annehmen, dass das US-Militär heute – 50 Jahre später – deutlich schnellere Hyperschallflugzeuge zur Verfügung haben sollte.

In dem unten beigefügten Video ist der komplette Auftritt von Kwast im Hillsdale College in Washington, D.C., zu sehen.



[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=646&v=KsPLmb6gAdw&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?time_continue=646&v=KsPLmb6gAdw&feature=emb_logo)